



SCHULNACHRICHTEN WEHR

Das Schuljahr ist noch lang, aber an der Grundschule Zelgschule Wehr war schon einiges los!

Gemeinsam als Schule haben wir die Schulanfänger feierlich empfangen und in einem festlichen Rahmen begleiteten die Viertklässler ihre Patenkinder in ihr Klassenzimmer. Diese Patenschaft wird im Laufe des Schuljahres weiterhin gepflegt. So waren die Großen beim Zurücklaufen unseres Schulgottesdienstes zum Jahresbeginn die Wegbegleiter, und in der Frederickwoche wurde den Erstklässlern von ihren Paten vorgelesen.

Die Frederickwoche wurde in allen Klassen individuell und in einer förderlichen Atmosphäre von den Lehrkräften gestaltet.

Um die Gemeinschaft und das Selbstbewusstsein zu stärken, fand ein Besuch der Viertklässler im Kletterwald Hochempor statt. Es war enorm, wie die Kinder zum Teil ihre Ängste überwinden konnten und wieviel Spaß entwickelt wurde.

„Am 27.09.2023 machte sich die vierte Klasse der Grundschule Zelgschule Wehr auf Richtung Bad Säckingen. Ziel war der Kletterwald „Hochempor“ nahe dem Bergsee. Als die Klasse gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin, dem Schulsozialarbeiter und einer FSJlerin voller Vorfreude endlich ankamen, durfte jedoch noch nicht sofort losgeklettert werden. Den

Schlüssel zum Kletterwald mussten sich die Viertklässler nämlich erst verdienen, indem sie verschiedene knifflige Aufgaben als Team bewältigten.

Endlich war der Weg zum Kletterwald frei! Alle verfolgten gespannt die Einweisung und konnten es kaum erwarten, selbst loszuklettern. Es war daher kaum verwunderlich, dass die Kinder bald alle in den Bäumen hingen und von Plattform zu Plattform kletterten. Alle hatten dabei großen Spaß und auch wenn es dem einen oder anderen anfangs in der Höhe etwas mulmig war, so legte sich das schnell und die Kinder waren umso stolzer, sich doch getraut zu haben. Wieder war Teamgeist und Zusammenhalt gefragt, um sich gegenseitig zu helfen, damit auch alle wieder heil auf den Boden zurückkamen.

*Beim Klettern verflog die Zeit regelrecht und viel zu schnell mussten die Schüler*innen den Rückweg antreten. Doch am Ende waren sich alle einig: Es war ein toller, erlebnisreicher Tag gewesen, bei dem Einzelne, aber auch die Klasse im Gesamten, über sich hinausgewachsen war.„*

Fleißig wird ebenfalls für die Fahrradprüfung trainiert. Begeistert und mit viel Engagement und Freude begaben sich die Kinder mit dem öffentlichen Bus auf den

Verkehrsübungsplatz nach Wallbach. Mit Freude erwarten die Kinder die weiteren Übungstermine.

Hochmotiviert und interessiert nehmen die Kinder an der Garten- und an der Chor-AG teil. Die Schulgemeinschaft ist schon ganz gespannt, wie sich diese Gruppen im Laufe des Schuljahres entwickeln werden.

Viele weitere Dinge sind in naher Zukunft schon fest eingeplant, sei es der Besuch auf dem Erntemarkt, unser Minibasketbalvent oder auch die Theaterfahrt nach Freiburg. Ebenso werden die Drittklässler zum Thema Wasser die Kläranlage besuchen: „Sehen-lernen-verstehen“ – so lassen sich gerade im Sachunterricht Inhalte besser vermitteln. Gerade unter diesem Aspekt freuen wir uns auch, dass das Science-Mobil in altbewährter Tradition auch dieses Jahr wieder zum Tragen kommt.

Zu allen schulinternen Projekten kommen weitere Angebote durch Herrn Meier (Schulsozialarbeit) in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften zum Tragen.

Eines ist sicher: Die Schulgemeinschaft freut sich auf das Kommende und das gemeinsame Lernen in unterschiedlichster Form.



Klasse 1a, die "Koalas"
Bild: Gabriele Rasenberger, Südkurier

Klasse 1b, die "Erdmännchen"
Bild: Gabriele Rasenberger, Südkurier